



Die Barmherzigen Brüder Für

**Quito** ECUADOR



2017

GEMEINSAM  
SCHAFFEN

*Wir das*

**UFFICIO MISSIONI E COOPERAZIONE INTERNAZIONALE**

Ordine Ospedaliero di San Giovanni di Dio

Via della Nocetta, 263 · 00164 Roma · [cooperazione@ohsjd.org](mailto:cooperazione@ohsjd.org)

**SPENDEN BITTE AN**

Curia Generalizia Ord. Osped. San Giovanni di Dio-Fatebenefratelli  
Banca Prossima. Piazza Paolo Ferrari, 10. 20121 Milano. Filiale 05000  
IBAN: IT68 Y033 5901 6001 0000 0125 509 SWIFT: BCITITMX



Die Barmherzigen Brüder Für

**Quito** ECUADOR



Wir brauchen **379.499,03 €**

2017

### DIE BRÜDER IN QUITO

Der Orden eröffnete am 9. Dezember 1987 im Stadtteil El Tejar das Obdachlosenzentrum "Albergue San Juan de Dios" mit dem Ziel, hilflosen und verwahrlosten Menschen, die auf der Straße in der Altstadt von Quito lebten, einen Zufluchtsort zu bieten. Angesichts der steigenden Zahl von Hilfesuchenden wurde 1997 mit der Hilfe der spanischen Entwicklungsstiftung des Ordens "Juan Ciudad ONGD" ein Zubau mit 5.000 m<sup>2</sup> realisiert. Im März 2002 errichtete der Orden ein zweites Obdachlosenzentrum im Stadtteil San Diego.

Das Werk der Barmherzigen Brüder in Quito in Ecuador hat einen hohen zeichenhaften Wert und erhält sich dank der Hilfe von Behörden, Firmen und Wohltätern. Es bietet im Schnitt täglich circa 300 Personen Essen, Unterkunft und Kleidung, aber auch Rehabilitation und Resozialisierung (245 Plätze im Obdachlosentrakt, 55 im vollstationären Teil für Menschen mit psychischen Störungen).

Bei den Betreuten mit psychischen Störungen handelt es sich um Erwachsene ohne Angehörige, die vorher völlig verwahrlost auf der Straße lebten. Bei den anderen Betreuten handelt es sich um Obdachlose, die auf der Straße betteln. Vielfach kommen sie aus anderen Regionen oder aus der Umgebung, aus der sie vor Gewalt und Armut geflohen sind (Einzelpersonen und Familien).

Der Orden der Barmherzigen Brüder möchte mit dieser Initiative im Werk von Quito die Qualität der Betreuung verbessern, einen personenorientierten Umgang unterstützen und den Respekt für besonders schutzbedürftige Menschen im Zeichen der Hospitalität des heiligen Johannes von Gott fördern.<sup>o</sup>

### ZIEL DES NEUEN PROJEKTS

Verbesserung der Betreuungsqualität und der Resozialisierungsmaßnahmen im Albergue San Juan de Dios de Quito

Ziel des Projekts ist, eine effektivere Betreuung und Förderung der Personen zu erlangen, die sich an den "Albergue San Juan de Dios" um Hilfe wenden, angefangen bei grundlegenden Bedürfnissen der Hilfesuchenden bis hin zu den Installationen, Diensten und Räumlichkeiten des Zentrums. Im Konkreten soll Folgendes geschehen:

- Schaffung neuer Unterbringungsmöglichkeiten durch Ausbau- und Zubaumaßnahmen; dafür soll ein anliegendes Grundstück erworben werden, um die derzeit bestehende Überbelegung aufzulockern und anderen schutzbedürftigen Menschen eine Zuflucht zu bieten.
- Erneuerung der bestehenden Infrastruktur: Leitungen, Elektrizität, Warmwasserversorgung, Heizung, interne und externe Fassaden, Kanalisierungssystem usw. Dadurch soll das Dienstangebot, aber auch das äußere Erscheinungsbild des Gebäudes verbessert werden.
- Anschaffung einer neuen Ausstattung für die Reha-Station; dadurch soll der sozialmedizinische Dienst verbessert werden.
- Anschaffung neuer Möbel und Einrichtungsgegenstände, therapeutischer Hilfsmittel sowie Kleider, um die Versorgung der Betreuten zu verbessern.
- Anwendung eines langfristigen Instandhaltungsprogramms, das sich auf alle lebenswichtigen Bereiche des Zentrums erstrecken soll.

**GEMEINSAM SCHAFFEN**

*Wir das*

### SPENDEN BITTE AN

Curia Generalizia Ord. Osped. San Giovanni di Dio-Fatebenefratelli  
Banca Prossima. Piazza Paolo Ferrari, 10. 20121 Milano. Filiale 05000  
IBAN: IT68 Y033 5901 6001 0000 0125 509 SWIFT: BCITITMX